

Smileforever

Design für ein perfektes Lächeln

ZAHNSEIDE IST SEXY

Kürzlich war eine Berliner Society-Lady vor einem wichtigen Date in New York bei dem Starfigaro der City. Als der Coiffeur sie diskret auf ein grünes Salatblättchen aufmerksam machte, welches unvoreilhaft zwischen ihren Frontzähnen klemmte, fing sie an hastig mit dem Nagel ihres rechten kleinen Fingers ungeschickt in der Lücke zu bohren. Dabei brach ihr der Nagel ab. Hysterisch sprang sie aus dem Sessel des Promifigaro und zerriss sich den Saum ihres Kleides. Der Abend war für die Dame gelaufen. Seitdem verlässt sie ihr Haus nicht mehr ohne Zahnseide in der Handtasche.

Es ist erstaunlich, dass in einer Gesellschaft, in der für Kosmetikprodukte Milliardensummen ausgegeben werden, die Zahnseide, eines der wichtigsten und billigsten Healthcare- und Beautyprodukte, ein derart klägliches Dasein fristet. Obwohl eindeutig erwiesen ist, dass Menschen, die regelmäßig Zahnseide benutzen, bessere Zähne und ein deutlich schöneres Zahnfleisch haben

und insgesamt gesünder sind, bleibt die Zahnseide vor allem bei den Deutschen unbeliebt.

Warum hat die Zahnseide so ein schlechtes Image?

Liegt es an der angeblich so komplizierten Handhabung der Zahnseide?

In einem Land, dessen Bewohner als praktisch veranlagt gelten, wird behauptet, die Benutzung der Zahnseide sei zu kompliziert. Unfassbar!

Als ich vor fast 20 Jahren in Kapstadt an einem Sonntag Nachmittag zum Kaffee eingeladen war, empfing mich die Hausherrin flossend am Eingang. Bitte sehr, vielleicht nicht gerade der passende Augenblick, aber immer noch besser Zahnseide, als eine Zigarette zwischen den Zähnen.

Überhaupt ist in vielen Ländern, wie z.B. Australien, Italien, Schweden, der Schweiz, Südafrika, ein ausgeprägtes Bewusstsein für schöne und gepflegte Zähne vorhanden. Der regelmäßige Besuch bei einer Dentalhygienikerin ist selbstverständlich. Die sogenannte Individualprophylaxe, durchgeführt von einer „dental hygienist“, gehört dort zum Standardprogramm der Vorsorge. Wichtig ist dabei, dass die Menschen dort richtig über den Umgang mit Zahnseide informiert werden.



Dr. Desmyttère
Behandlung von
Privatpatienten seit
1988 in München und
Kapstadt

Die richtige Aufklärung über den Sinn der Zahnseide und ihre richtige Handhabung sind also der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb ist eine gute Zahnmedizin langfristig nur in Zusammenarbeit mit einer Dentalhygienikerin, die in der Praxis die Patienten betreut, umsetzbar.

Warum ist die Zahnseide so wichtig?

80% der Karies entsteht am Kontaktpunkt der Zähne, da also, wo die Zähne sich in der Zahnreihe berühren. Und diese sogenannte Approximalkaries ist besonders heimtückisch, da sie sehr oft nicht rechtzeitig diagnostiziert wird. Selbst mit der neuesten elektrischen Hightechzahnbürste aus der Raumfahrttechnik, getestet unter Extrembedingungen im schwerelosen Raum, kann dieser Zwischenraum nicht gereinigt werden.

Machen Sie den Test:

Putzen Sie nach einer Mahlzeit 15 min lang die Zähne mit einer elektrischen Zahnbürste und nehmen dann die Zahnseide. Sie werden immer noch Speisereste aus den Zwischenräumen herausholen.

Die Zahnseide eignet sich außerdem hervorragend zum Aufspüren von Problemen im Mund, wie z.B. von Kariesdefekten, oder überstehenden Füllungs- oder Kronenrändern, wenn dabei z.B. die Zahnseide reißt. Bei Gingivitis und bei Parodontitis schmerzt das Zahnfleisch, bzw. es blutet. Zahnfleischbluten wird wegen der starken Schaumbildung selten beim Zähneputzen wahrgenommen, sondern am besten beim Flossens. Wenn die Zahnseide stark riecht, deutet dies auf einen Fäulnisprozess am oder um den Zahn herum hin.

Der regelmäßige Einsatz von Zahnseide

vermittelt also ein sicheres Mundgefühl, schützt vor Karies, Gingivitis und Parodontitis und auch vor schlechter Zahnmedizin. Zahnhölzer richten meist mehr Schäden an und Mundwasser bringen außer einem kurzfristig guten Geschmack keinen Nutzen. Das ist so, als ob man Schmutzwäsche nur schleudern würde.

Wann sollte man Zahnseide benutzen?

Dann wenn sie gebraucht wird. Und das ist im Allgemeinen nach dem Essen. Egal, ob es das Frühstück zu Hause, das Geschäftsessen im Restaurant, in der Kantine, oder das Candlelight Diner im Szenelokal ist. Deshalb gehört die Zahnseide in jede Handtasche bzw. Sakkotasche.

Nur abends zu Hause vor dem ins Bett gehen Zahnseide zu benutzen, ist weder ausreichend noch besonders erotisch.

Diane Brill, die Autorin des Buches: „Boobs, boys and high heels, or how to get dressed in just under six hours“, empfahl den Leserinnen ihres Ende der 80 Jahre erschienen Dating-Ratgebers: Um beim Diner Date schnell Speisereste zwischen den Zähnen aufzuspüren, solle man unauffällig das blitzblank geputzte Messer nehmen und schauen, ob man etwas zwischen den Zähnen stecken habe. Gute Idee, aber heute hat man einfach Zahnseide dabei und verschwindet kurz auf der Toilette.

Und wann sind Sie begehrenswerter? Mit oder ohne Salatblatt zwischen den Zähnen?

Zahnseide macht sexy

www.smileforever.de

Dr. Martin Desmyttère

Leopoldstraße 81
80802 München
Tel.: +49 (089) 34 69 97